

WER WÄHLT WO WANN WAS?

Auf Bundesebene darf ich den Nationalrat, Bundespräsidenten und die Abgeordneten zum Europaparlament wählen!

Und im Bundesland darf ich den Landeshauptmann und den Gemeinderat wählen!



Sarah und Melanie dürfen nächstes Jahr schon wählen.

BUNDESPRÄSIDENT ALS TELEFONJOKER

Nationalratswahl, Bundespräsidentenwahl, Gemeinderatswahl, Landtagswahl und Wahl zum Europaparlament, was ist das und wann finden diese Wahlen statt.

Wir haben für Sie recherchiert über die verschiedenen Wahlen, dabei haben wir folgendes herausgefunden: Es gibt Nationalratswahlen, Landtagswahlen, Bundespräsidentenwahlen

und Gemeinderatswahlen. Die Wahlen beziehen sich auf verschiedenen Ebenen und zwar die Bundesebene, Landesebene und die Gemeindeebene. Auf Bundesebene wählt man die Abgeordneten für den Nationalrat. An dieser Wahl kann man mit 16 Jahren teilnehmen. Auf der Landesebene wählt man den Landeshauptmann und seine Partei. Auf der Gemeindeebene wählt man den Gemeinderat. Diese drei Ebenen haben verschiedene Aufgaben. Der Landtag beschließt Gesetze für das



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

Bundesland und bestimmt das Jugendschutzgesetz. Zum Beispiel darf man in Wien länger draußen bleiben als in Tirol. Der Landtag ist für den Natur- und Landschaftsschutz zuständig. Die nächste Wahlen sind:

2009: Europawahl

2010: Gemeinderatswahl in NÖ und Bundespräsidentenwahl

2010: Nationalratwahl (außer das Parlament beschließt, dass diese früher sein muss)

Auch die Abgeordneten waren sich nicht sicher wann die nächste Bundespräsidentenwahl ist, aber zum Glück hatten wir den Bundespräsidenten höchstpersönlich als Telefonjoker! Herr Weninger rief ihn einfach an.



Sarah, Melanie, Barbara, Martin, Baki
(14 und 15 Jahre)



Hannes Weninger im Interview

WAHLRECHT IN ÖSTERREICH!

Wann man wählen darf und wie es weiter geht.



Jenny (15), Kerstin (14), Yasmin (14), Elena (14)

Seit einigen Jahren ist das Wahlrecht von 18 auf 16 Jahre herabgesetzt worden.

Die SPÖ und die Grünen befürworteten, dass auch die jüngeren Bürger in die Politik miteinbezogen werden. Derzeit muss man die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, um wählen zu dürfen. Doch werden die Hindernisse um diese zu bekommen immer schwieriger, deshalb wird im Parlament bereits darüber nachgedacht, ob man auch ohne Staatsbürgerschaft wählen darf. Zu diesen Themen haben wir auch die Vertreter der SPÖ und der Grünen interviewt. Diese waren auch für das Wahlrecht ab 16.



Die Klasse 4A der J. Thoma Mittelschule Mödling

VOLKSABSTIMMUNG, WAS UND WIE?

Wissen Sie schon alles über die Volksabstimmung???

Bei der Volksabstimmung wird bei wichtigen Themen wie bei einem neuen Gesetz das Volk befragt. Wir hatten die Chance zwei Politike-



**Babsi (13), Caro (14), Johannes (13),
John (13)**

rlinnen zu Interviewen, Herrn Weninger und Frau Zwerschitz. Wir stellten folgende Fragen an die Politike-rlinnen:

Was halten Sie von der Volksabstimmung? Es ist ein gutes Mittel, um die Dinge direkt anzusprechen, antwortete Frau Barbara Zwerschitz. Herr Weninger meinte, es sei ein sehr wichtiges Element der Demokratie, aber es komme selten vor, dass eine wirklich wichtige Volksabstimmung anstehe.

Außerdem stellten wir die Frage, bei welcher Situation man eine Abstimmung machen sollte. Die Antwort lautete, wenn große politische Fragen anstehen, sollte man eine Abstimmung machen. Noch ein Grund sollte die Änderung der Verfassung sein.

Unsere letzte Frage war, ob das Volk wirklich immer richtig abstimmt? Eine Antwort war, dass das Wort „richtig“ schwer zu definieren ist. Eine andere Meinung war, dass das Volk immer Recht habe, doch bei manchen Fragen sei es besser die Politiker entscheiden zu lassen. Unserer Meinung nach sollten Volksabstimmungen nur bei wirklich wichtigen Fragen gemacht werden, und sonst sollten die Politiker und Politikerinnen entscheiden.

POLITIK UND WAHLWERBUNG

Unser Team hatte das Thema Wahlen. Zusätzlich konnten wir uns bei Hannes Weninger und Barbara Zwerschitz Informationen über Politik einholen.

Jugendliche sind für den Abgeordneten Hannes Weninger sehr wichtig. Vor 20 Jahren wurde erstmals über das Wahlrecht Jugendlicher ab 16 Jahren gesprochen. Vor einem Jahr wurde dieses Gesetz im Parlament beschlossen.

Über Wahlgeschenke sprachen wir mit Babara Zwerschitz. Ihrer Meinung nach bringen Wahlgeschenke so gut wie gar nichts. Trotzdem finden die Abgeordneten und wir, dass Wahlgeschenke zu einer Wahl dazu gehören. Für eine gute Wahlwerbung ist sehr viel nötig. Im österreichischen Parlament sind folgende Parteien vertreten: SPÖ (Sozialdemokratische Partei Österreichs), ÖVP (Österreichische Volkspartei), die Grünen, FPÖ (Freiheitliche Partei Österreichs) und BZÖ (Bündnis Zukunft Österreich).

Unter anderem erzählte uns Hannes Weninger dass er 11 Jahre lang Landtagsabgeordneter war und seit 3 Wochen Abgeordneter im Parlament ist und 3.000€ im Monat verdient. Nach unserer Recherche zum Thema Wahlen, haben wir herausgefunden, dass man seinen Ausweis bereit halten muss und in einer Wahlkabine verschwindet, wo man anonym wählen kann.



**Sarah (14), Tamara (14), Sebastian (15), Dusanka
(15)**

KEIN MITSPRACHERECHT IN ÖSTERREICH?

**SPANNENDE UMFRAGE IN WIEN! MANCHE
ERGEBNISSE SIND ERSCHÜTTERND**

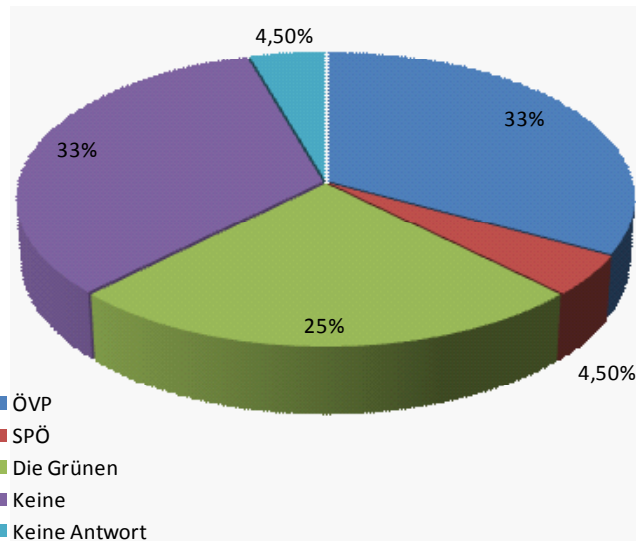


Kevin (15), Jan (15), Dogan (15), Tina (14)

Bei der großen Umfrage in Wien über Demokratie haben wir unterschiedliche Leute befragt. Es kam dabei heraus, dass viele Leute für die Demokratie sind. Viele Leute sagten uns jedoch, dass sie nicht wählen gehen. Unsere erste Frage war, wie man in einer Demokratie mitbestimmen kann. Einige meinten mit Wahlen, andere meinten mit einer Volksabstimmung und wieder andere meinten durch ein Volksbegehren. Kevin hat ein paar Personen befragt, wie man in einer Demokratie mitbestimmen könne und bekam die Antwort, dass man durch Wahlen und Volksabstimmungen mitbestimmen könne. Eine Person war der Meinung, dass man im Prinzip gar nicht mitbestimmen kann, aber das stimmt nicht! Unsere zweite Frage, ob die Leute schon mal bei einer Demonstration mitgemacht hätten, beantworteten viele mit „Ja“.

Unsere dritte Frage war, wie sich die Leute über Politik informieren. Sehr viele meinten durch Fernsehen, Radio, Zeitung und Internet.

Wir wollten noch wissen, welche Partei uns empfohlen würde und haben dazu folgende Statistik ausgewertet. Insgesamt haben wir 12 Leute befragt und haben eine bezaubernde Grafik gestaltet.



**Das waren unsere Ergebnisse zu dem Thema
Demokratie**



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber,
Verleger, Hersteller:
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewußtsein.**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

Klasse 4A J.Thoma Mittelschule Mödling
Aker Baki, Haiszan Jan, Korompay Sebastian,
Sevinc Dogan, Stejskal Gerald, Szasz Kevin,
Waldhans Clemens, Wieshofer Martin, Brandau
Elena, Hammer Kerstin, Heinisch Barbara,
Karlovatz Barbara, Obermoser Jenny, Sandara
Caroline, Schibl Sarah, Singer Melanie, Stajic
Dusanka, Steiner Sarah, Troch Yasmine,
Weisskirchner Tamara, Zeibich Tina